

Bild und Welt mit miesen Zahlen

Berlin. Der Berliner Medienkonzern Axel Springer SE hat im Printbereich weitere Verluste konstatieren müssen. Laut aktuellen Zahlen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. (IVW) vom Mittwoch hat *Die Welt* noch 53.478 Abos und Einzelverkäufe im ersten Quartal 2020 verzeichnet. Das ist ein Rückgang von 23,7 Prozent im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Auch die Auflage des Boulevardblattes *Bild* ist IVW-Zahlen zufolge im Vergleichszeitraum weiter stark zurückgegangen. Diesmal verlor der Marktführer gut neun Prozent (minus 117.918 Abonnenten und Einzelkäufer). *Bild* kann sich mit der aktuellen verkauften Auflage von 1.173.223 Exemplaren noch knapp über der Eine-Millionen-Marke halten. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/377023.bild-und-welt-mit-miesen-zahlen.html>